

THINK ARCHITECTURE

Die kunsthistorisch wertvolle Liegenschaft wurde 1911 vom Davoser Baumeister Gaudenz Isler als Höhenklinik erbaut. In den vergangenen hundert Jahren wurde die Liegenschaft mehrfach umgenutzt und weitergebaut. Seit den 30er Jahren wurde das Gebäude als Hotel genutzt und ist unter dem Namen Hotel Zauberberg bekannt geworden. Zielsetzung des architektonischen Eingriffes war, den ehemaligen nostalgischen Charme zu reaktivieren, ihn mit zeitgenössischen Elementen zu ergänzen und zu einer harmonischen Einheit zu verbinden. Aus dem geschichtsträchtigen Hotelgebäude entstand eine Residenz mit neun exklusiven Wohnungen. Hierfür wurde das Gebäude im Innern bis auf die Rohbaustruktur rückgebaut und hinsichtlich Statik und Haustechnik auf einen aktuellen Stand gebracht. Jede der neun Wohnungen hat einen individuellen Grundriss, wurde grosszügig, offen und modern gestaltet, ohne dabei den historischen Charme einzubüssen. Im Innenausbau der Wohnungen und der Allgemeinräume wurden die historischen Details des ehemaligen Hotels mit neuwertigen Einbauten kombiniert. Das äussere Erscheinungsbild des Hauses ist geprägt durch seine charakteristische Architektur aus den Anfängen des 20. Jahrhunderts. Diese historischen Elemente galt es sanft zu sanieren und durch ein gezieltes Farb- und Materialkonzept neu zu interpretieren. Nebst dem Umbau des Bestandesbaus aus dem Jahr 1911 und dem Erweiterungsbau von 1997 entstand im Bereich des Hotelgartens eine unterirdische Garage für sechs Autoeinstellplätze.

Standort:	Salzgäbastrasse, Davos Dorf
Auftraggeber:	SK Real Estates AG, Sarnen
Projektierung:	2010-2011
Realisierung:	2011-2012
Projekttypus:	Direktauftrag Umbau
Nutzung:	9 Wohnungen (Eigentum)
Volumen:	7'600 m ³ (SIA 416)